

Anlage: Weitere Besondere Vertragsbedingungen.

- 10.1 Verteilung der Gefahr (zu VOB/B § 7, Ausgabe 2019)
- (1) Die Gefahrtragung regelt sich nach § 644 BGB.
 - (2) Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, der für das Bauvorhaben abgeschlossenen Erweiterten Bauleistungsversicherung beizutreten. Der Beitritt wird durch die Zuschlagserteilung auf das vorstehende Angebot wirksam.
 - (3) Der Auftraggeber hat als Schutz gegen Eigenschäden an den Neubauleistungen eine
- Bauleistungsversicherung -**
- abgeschlossen. Gewährleistungen sind ausgeschlossen. Die Selbstbeteiligung beträgt für jeden Schadensfall 300,00 €. Ihr Prämienanteil mit 0,25 % aus Ihrer Brutto-Schlussrechnungssumme wird bei der Schlussabrechnung einbehalten.
- (4) Der volle Wortlaut der Versicherungsbedingungen kann beim Auftraggeber eingesehen werden.
- 10.2 Betriebshaftpflichtversicherung:
- Der Auftragnehmer hat vor Aufnahme der Arbeiten den Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung zu führen.
- 10.3 Die Verbrauchskosten für Strom und Wasser trägt der Auftragnehmer.
- Die Abrechnung des Eigenverbrauchs Baustrom und Bauwasser erfolgt pauschal mit dem Auftraggeber. Hierbei werden für
- | | |
|-------------|------------|
| - Baustrom | 0,50 % und |
| - Bauwasser | 0,35 % |
- der Brutto-Schlussrechnungssumme angesetzt und abgezogen.
- 10.4 Der Auftragnehmer erhält die Ausführungspläne 1-fach und unentgeltlich in Papierform. Darüber hinaus vom Auftragnehmer angeforderte Pläne werden gegen Kostenberechnung/Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.
- 10.5 Baustellenordnung:
- Die Baustellenordnung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) ist Vertragsbestandteil.
- Die Nachweise zur Erfüllung der Pflichten sind dem vom Bauherrn beauftragten SiGeKo zu übergeben.
- 10.6 Bautagebuch:
- Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und dem Auftraggeber am Ende der jeweiligen KW zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Insbesondere müssen folgende Angaben enthalten sein:
- Beschreibung der ausgeführten Tätigkeiten
 - eingesetztes Personal
 - eingesetztes Gerät
 - Witterungsbedingungen.
- 10.7 Baubesprechungen:
- Es werden regelmäßig Baubesprechungen durchgeführt. Der Auftragnehmer hat auf Anforderung hierzu den Projektleiter bzw. dessen kompetenten Vertreter zu entsenden. Die Baubesprechungen finden jeweils wöchentlich statt.
- 10.8 Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit – vorhergehenden und nachfolgenden – Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation berücksichtigt.

- 10.9 Bauschild:
Der Auftraggeber lässt ein gemeinsames Bauschild errichten.
Die Kosten für den jeweiligen Firmen- Schriftzug trägt der Auftragnehmer.
Die Abrechnung erfolgt mit dem AN Bauschild.
- 10.10 Es muss ein deutschsprachiger Polier vor Ort sein.
- 10.11 Rechnungen:
Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach einzureichen. Die notwendigen Rechnungs-
unterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind eben-
falls 1-fach einzureichen.
- 10.12 Die Rückgabe für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8
Nr. 2 VOB/B) erfolgt nicht nach § 17, sondern erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist
von 4 Jahren.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -